

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Band: 61 (1971)

Bibliographie: Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den freundlichen Worten Dr. Eschers möchte ich mich gerne anschließen und Fräulein Havrlík auch an dieser Stelle namens des Vorstandes und persönlich für die großen Verdienste um unsere Gesellschaft herzlich danken. – Gleichzeitig heißen wir ihre Nachfolgerin, Frau Dr. iur. DORA HOFSTETTER-SCHWEIZER, willkommen.

Hans Trümpy

Buchbesprechungen

LOUIS CARLEN, Die Reckinger Äginenalp. Geschichte, Recht, Wirtschaft, Volkskunde. Brig, Stockalper-Archiv, 1970. 41 S., 8 Abb. (Schriften des Stockalper-Archivs in Brig, 18).

Die von Louis Carlen 1963 gegründete Schriftenreihe des Stockalper-Archivs hat es bereits auf 18 Hefte gebracht; mehrere davon bringen schönes volkskundliches Material. Als ganz besonders ergiebig dürfen wird das neue Heft bezeichnen. Carlen gibt hier eine ausgezeichnete Studie über das geschichtliche Werden und die Rechtsverhältnisse einer einzelnen Alp in Goms. Es werden dabei immer wieder die heutigen Verhältnisse den früheren gegenübergestellt, so dass wir die Umwandlung der Alpwirtschaftsmethoden sehr schön verfolgen können. Wir sehen auch die Einwirkungen von Kraftwerk- und Straßenbauten. Neben den Rechtsverhältnissen (Alpeigentümer, Nutzungsberechtigung, Alporgane) geht Carlen gründlich auf das Bewirtschaftungssystem mit seiner heutigen Tendenz zur Vereinfachung ein. Daneben bringt er Abschnitte über das Alppersonal, Alpkosten und -nutzen und Brauchtum; auf die technischen Aspekte der Milchverarbeitung geht er nicht ein, da sie ja für alle Alpen ähnlich sind. Die schöne Schrift ist mit guten Photos ausgestattet; sie präsentiert sich sehr gefällig. Wildhaber

PAUL HUGGER, Die Alpkäserei im Waadtländer Jura. Basel, Buchdruckerei Krebs; Bonn, Rudolf Habelt, 1971. 66 S., 22 Abb. (Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Abteilung Film, Reihe: Sterbendes Handwerk, 26).

Dieses neue Textheft zur Filmreihe «Sterbendes Handwerk» geht weit über das hinaus, was die Hefte bisher an gehaltvollem und fundiertem Material boten. Wir dürfen es mit Fug und Recht als eine eigentliche Monographie über die Alpkäserei im Waadtländer Jura bezeichnen, die auf Grund eigener Befragungen und eingehender Studien von älterer und moderner Literatur ein eindruckliches Bild der heutigen Situation entwirft. Man spürt es dem Text an, daß Hugger mit dieser Materie und dieser Landschaft vertraut geworden ist wie kaum jemand vor ihm. Als besonders verdienstlich möchten wir herausheben, daß neben der Darstellung der eigentlichen Alpkäserei sich auch Abschnitte über den Käschandel, den Absatz, die Preise, die Qualitätsvorschriften und die Zukunft der Alpkäserei im Waadtland finden. Die Literaturangaben sind tadellos; die Abbildungen sind von hervorragender Qualität und Eindrücklichkeit. Kurz, ein in jeder Hinsicht wohlgeratenes und erfreuliches Heft. Wildhaber

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

THEODOR KELLER, Öfen und Kacheln aus der oberen Mühle in Schinznach Dorf. In: Brugger Neujahrsblätter 1971, 33–38 + 6 S. Abb.

RUDOLF LAUR-BELART, Alte Strasse über den Bözberg. Ebenda 5–20 + 12 S. Abb. (Handelt u.a. von antikem und mittelalterlichem Wagenbau, ferner von aufgefundenen Hufeisen aus dem Mittelalter.)

KURT RUH, Das Reimgebet des Niklaus von Flüe. In: Volkskultur und Ge-

schichte (Festgabe für Jos. Dünninger). Berlin, Erich Schmidt Verlag, 1970, 562–569.

STEFAN SONDEREGGER, Althochdeutsch in St. Gallen. St. Gallen, Verlag Ostschweiz, 1970. 184 S. mit vielen Abb. (Bibliotheca Sangallensis, 6). (Die frühen sanktgallischen Sprachdenkmäler werden hier auch dem Laien erschlossen; neben der allgemeinen kulturhistorischen Bedeutung der Texte sei ein Hausseggen um 1000 besonders erwähnt.)

Adressen der Mitarbeiter

Dr. iur. THEODOR BÜHLER, Guthirtstraße 11, 8037 Zürich
Prof. Dr. ALEXI DECURTINS, Rohanstraße 5, 7000 Chur
P. Dr. IVO MÜLLER, Kloster, 7180 Disentis/Mustèr
CLA VALENTIN, Anwandstraße 28, 8004 Zürich
Pfarrer EMILIO ZUAN, 7431 Flerden